Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 42 (1964)
Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seinen Pilzfunden, die er zusammen mit seiner Gattin auf dem Dentenberg oder im geliebten Simmental gesammelt hat, überrascht! Wir werden den immer fröhlichen Pilzkameraden nicht vergessen und sprechen seiner Gattin und der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Bern*

VEREINSMITTEILUNGEN

Belp

Nächste *Versammlung:* Freitag, 22. Mai, 20 Uhr, in der Wirtschaft «Zur Traube», Belp.

Der traditionelle *Familienbummel* findet am 21. Juni statt. Einzelheiten werden an der vorher stattfindenden Versammlung besprochen.

Das *Jahresprogramm* sieht auch einen Pilzkochkurs für Pilzler vor. Das Datum wird ebenfalls an der Versammlung bestimmt. Im weitern steht auf dem Jahresprogramm der wichtigste Anlaß, die Pilzausstellung vom 30. August bzw. 6. September.

Nach der Ausstellung wird der Wettbewerb gestartet, für den jeder Pilzler gut gerüstst sein sollte.

Im Herbst findet noch das obligatorische Pilzsammeln für die Hauptversammlung statt wie der Schlußpilzlet am 1. November.

Am 11. Mai beginnen bereits unsere Bestimmungsabende. Der Besuch dieser Abende liegt im eigenen Interesse jedes einzelnen Mitgliedes.

Bern

Die Pilzsaison hat bereits tüchtig eingesetzt, und wir treffen uns regelmäßig jeden Montagabend in unserm Lokal zur Bestimmung des gefundenen Materials. Im weitern können wir mitteilen, daß das Buch von Lange-Lange «600 Pilze in Farben» bei unserm Bibliothekar wieder erhältlich ist.

Biel

11. Mai: *Diskussionsabend* «Sie fragen, wir antworten», Thema: «Pilzgerichte».

24. Mai: *Exkursion*, ganzer Tag (Mairitterlinge). Besammlung 7.15 Uhr, Hauptbahnhof.

1. Juni: *Monatsversammlung.*

7. Juni: *Familienausflug.* Près-d'Orvin–Bielberg–Cortébert. Besammlung 7.15 Uhr, Station der Leubringenbahn.

8. Juni: *Bestimmungsabend.*

15. Juni: *Bestimmungsabend* (mit Lichtbildern).

Bienne

11 mai: *Discussion* «Le menu du mycologue».

24 mai: *Excursion*, 1 jour, Tricholome de la St-Georges. Départ Bienne Gare 7 h. 15.

1er juin: *Assemblée mensuelle.*

7 juin: *Excursion*, 1 jour, Près-d'Orvin-Cortébert. Départ Station Bienne Funiculaire Evilard 7 h. 15.

8 juin: *Séance de détermination.*

15 juin: *Séance de détermination.*

Birsfelden

Am 5. April startete unser Verein seine erste Exkursion diesen Frühling. Trotz der mißlichen Wetterverhältnisse leisteten der Einladung eine stattliche Anzahl Mitglieder Folge. Unser Ziel war Schopfheim i. W. Leider blieben die mitgebrachten Körbe und Taschen leer. Aber dafür durften die Unentwegten auf einen Sonntag zurückblicken, an dem auch die Gemütlichkeit und die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Wir hoffen alle, daß bei unserem nächsten gemeinsamen Ausflug das Wetter und die Pilzflora es etwas besser mit uns meinen.

Bremgarten AG

Der Filmvortrag von Herrn Dr. Egon Horak zu Beginn der Pilzsaison war für den Verein sehr lehrreich und interessant. Derart prächtige Bilder der Pilzflora sowie auch die Landschaftsbilder aus Südamerika und der Antarktis aufzunehmen, war unseres Ermessens mit viel Schwierigkeiten und Mühe verbunden. Für diese große Arbeit gebührt an dieser Stelle Herrn Dr. E. Horak besonderer Dank.

24. Mai: *Exkursion*, halber Tag, Eichwald–Kessel–Rottenschwil. Besammlung: Restaurant «Waage», 7 Uhr.

7. Juni: *Exkursion*, 1 Tag, Stetten–Sulz. Besammlung: Restaurant «Waage», 8 Uhr.

Die Pilzbestimmerkommission legt Wert darauf, daß die Exkursionen gut besucht werden.

Bümpliz

Nächste *Monatsversammlung:* Montag, 25. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz. Nach der Versammlung Kurzreferat über Pilze und Bekanntgabe der Exkursionen.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 25. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Fortsetzung des Systematikkurses: Arten der Gattungen Xerocomus, Paxillus und Gomphidius. Ferner wird das Datum und die Route der diesjährigen botanischen Exkursion festgelegt.

Ab Montag, 1. Juni, finden wieder jeden Montag um 20 Uhr *Bestimmungsabende* im Restaurant «Blaue Kugel», Chur, statt. Besucht diese Abende und bringt Pilzfunde mit!

Dietikon

Samstag, 30. Mai: *Diskussionsabend* im Vereinslokal, 20 Uhr.

Sonntag, 14. Juni: *Exkursion* Reppischtal–Friedlisberg. Besammlung 7 Uhr beim Brünneli, Bernstraße.

Montag, 15. Juni: *Bestimmungsabend.* Ab diesem Datum jeden Montagabend 20 Uhr im Vereinslokal bis Ende Pilzsaison.

Entlebuch und Wolhusen

Die Morchel- und Ellerlings-Exkursion vom 26. April wurde von rund 40 Mitgliedern besucht. Leider war die Ausbeute des kalten Wetters wegen nicht gerade groß. Dem Exkursionsleiter Albisser Fridolin möchten wir für die flotte Führung noch ganz besonders danken. Der Vereinsausflug ins Gebiet Schwarzsee wird auf Anfang Juni vorverschoben. Jedes Mitglied wird noch ein detailliertes Programm erhalten.

Glarus

Der auf den 3. Mai angesetzte Ausflug ins Klöntal wird wegen der ebenfalls am 3. Mai stattfindenden Landsgemeinde auf Sonntag, den 7. Juni, verschoben. Besammlung am obgenannten Tag morgens um 8 Uhr ob der Kirche Glarus. Der Ausflug wird aber nur bei schönem Wetter ausgeführt.

Huttwil

Monatsversammlungen finden jeden letzten Donnerstag der Monate März bis Oktober statt, und zwar wie gewohnt im Hotel «Bahnhof», Huttwil, um 20.15 Uhr.

Die im Jahresprogramm aufgestellten Exkursionen werden jeweils bei günstigen Wetterbedingungen durch den Sekretär geboten. Der zum Auftrag gelangte Anschlagkasten beim Hotel «Bahnhof» gibt über weitere Mitteilungen Auskunft.

Klingnau und Umgebung

Montag, 1. Juni, um 20 Uahr, im Gasthaus «Zum Elefanten»: *Monatsversammlung* mit Festlegung des 2. Halbjahresprogrammes. Vorschläge und Anregungen nimmt der Vorstand bis zu diesem Datum gerne entgegen.

An den bisherigen Bestimmungsabenden sind bereits die bekanntesten Frühjahrspilze vorgelegt und besprochen worden. Diese Gelegenheiten sollten besonders von Anfängern nicht ausgelassen werden.

Luzern

Alle Veranstaltungen im Restaurant «Helvetia». Beginn pünktlich um 20.15 Uhr.

Montag, 18. Mai: Keine Zusammenkunft (Pfingstmontag).

Montag, 25. Mai: «Unsere Bibliothek und ihre Benützung». Referent: Stucki.

Montag, 1. Juni: Wir holen einen Lichtbildervortrag nach, der seinerzeit wegen der außerordentlichen Generalversammlung verschoben werden mußte. Thema: «Zugvögel und Vogelzüge». Referent: Wespi.

Montag, 8. Juni: Monatsversammlung. Anschließend: «Pilzsprache – wichtige makroskopische Merkmale». Referent: Stucki.

Montag, 15. Juni: «Über die Milchlinge». Referent: Bertsch.

Montag, 22. Juni: Pilzbestimmungsübungen. Leitung: Stucki.

Jeden Montag selbstverständlich Bestimmung von mitgebrachten Pilzen durch die anwesenden TK-Mitglieder.

Der Mietvertrag für unsere vereinseigene «Hütte» im Niederlehn/Schwarzenberg wurde am 11. April unterzeichnet. Inzwischen hat unsere neu gewählte Hüttenkommission mit weiteren Helfern ihre Arbeiten für Möblierung und Betriebsbereitschaft intensiv aufgenommen. Wir hoffen, in Bälde die Eröffnung bekanntgeben zu können (mit Zirkular). Vielleicht nehmen Sie noch einmal unser letztes Rundschreiben zur Hand. Wohl haben wir inzwischen viele Gegenstände für die Einrichtung erhalten – den Spendern vorläufig unsern besten Dank –, aber wir können zur Schonung unserer Finanzen noch weitere Sachen gut gebrauchen. Haben Sie sich auch das mit der Gönner-Jahreskarte,

(Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite)

F. Flück-Wirth
Versand-Buchhandlung und Antiquariat
Teufen AR – Telephon 071 - 23 66 87

Neueingänge II

505 Blumer, Samuel: Rost- und Brandpilze auf Kulturpflanzen
Ein Bestimmungsbuch für die in Mitteleuropa vorkommenden Arten
1963, 8°, deutsch, XIV, 379 S. mit 90 Abb. im Text, Ln. Fr.51.35

Uredinales: Allgemeiner Teil mit vollständigem und reduziertem Entwicklungsgang, Wirtswechsel und Artbegriff. Spezieller Teil mit Bestimmungsschlüsseln für Familien, Gattungen und Arten; anschließend Artdiagnosen. – Ustilaginales: Allgemeiner Teil mit Entwicklungsgang, Infektion und Entwicklung in der Nährpflanze, Verbreitung der Brandpilze und ihre Bekämpfung. Spezieller Teil mit Bestimmungsschlüsseln und Diagnosen. – 55 S. Bestimmungsschlüssel nach den Wirtspflanzen (in alphabetischer Anordnung).

1325 Cunningham, G.H.: The Thelephoraceae of Australia and New Zealand
1963, Lex.-8°, englisch, 359 S. mit 200 Zeichnungen des Verfassers im Text und 5 Tafeln mit 23 photographischen Aufnahmen, Ln. Fr.44.20

Monographische Bearbeitung. Es sind 261 Arten – 20 erstmalig – beschrieben. Verschiedene Bestimmungsschlüssel für Unterfamilien, Triben, Gattungen und Arten. Die ausführlichen Artdiagnosen sind vielfach von sehr guten Zeichnungen morphologischer Einzelheiten der Hymenialschicht begleitet. – 2 S. Bibliographie, 6 S. Erklärung von Fachausdrücken.

2840 Hennig, Bruno: Taschenbuch für Pilzfreunde
1964, 8°, deutsch, 201 S. mit 123 mehrfarbigen Abb. im Text, kart. Fr.12.50

(Soeben erschienen!) Für den praktischen Pilzsammler. Es sind etwa 250 Arten wichtiger Speise- und Giftpilze beschrieben, davon 123 Arten farbig abgebildet. 5 Bestimmungstabellen und Ratschläge für die Verwendung der Pilze.

3312 Jahn, Hermann: Mitteleuropäische Porlinge (Polyporaceae s. lato) und ihr Vorkommen in Westfalen – «Westfälische Pilzbriefe», Bd.IV, 1963
1964, 8°, deutsch, 143 S. mit 7 Abb. im Text und 24 Tafeln mit 66 photographischen Aufnahmen, brosch. Fr.15.85

Bestimmungsbuch für 100 mitteleuropäische Arten, die alle auch in Deutschland festgestellt wurden. Nach allgemeiner Einführung in das Studium der Porlinge folgen Bestimmungsschlüssel und ausführliche Artdiagnosen, die hauptsächlich die zur Erkennung und Abgrenzung wichtigen Merkmale enthalten. Gutes Bildmaterial.

7810 Singer, Rolf: Mushrooms and Truffles botany, cultivation and utilization
1961, Lex.-8°, englisch, XXIII, 272 S. mit 4 Abb. im Text und 32, teilweise mehrfarbigen Tafeln, Ln. Fr.39.60
Behandelt in leicht verständlicher, wissenschaftlicher Art den morphologischen Aufbau und das Leben der Speisepilzarten unserer Erde (insbesondere Agaricus bisporus, Volvariella-Arten, Shiitake und Trüffel), die sich für die erwerbsmäßige Kultur eignen. Die Anlage der Kulturen und ihre Überwachung, die Bekämpfung schädlicher Einflüsse, die Ernte und die Verwertung sind umfassend behandelt und in guten Abbildungen erläutert. – 14 S. Bibliographie und 14 S. Erklärung der Fachausdrücke.

8635 Thind, K.S.: The Clavariaceae of India
1961, Gr.-8°, englisch, VII, 197 S. mit 60 Abb. im Text, Ln. Fr.35.–

Erste Monographie der indischen Clavariaceen, vor allem des Himalaya-Gebietes, mit Nepal, Bhutan, südöstliches Tibet, Murree und Swat Hills. Enthält alle bis 1958 in diesen Gegenden erforschten 92 Arten mit morphologischen und taxonomischen Charakteristiken und Fundgebieten. – 4 S. Bibliographie.

die Ihnen während eines ganzen Jahres freie Benützung gewährt, schon überlegt? Einzahlungen an unseren Kassier, J. Wespi, Bachstr. 1, Horw, oder direkt auf unser Postcheckkonto, Luzern VII 6685. Meldungen über Möbel oder Gebrauchsgegenstände, die abgeholt werden sollen, bitte an Jost Rüedi, Bireggstr. 13, Luzern, Tel. 3 59 84.

Männedorf

An der *Generalversammlung* wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Heinrich Hug, zur Rebhalde, Feldmeilen; Vizepräsident: Ernst Oefeli, Dammstraße, Männedorf; Kassier: Dr. Erich Wyß, Glärnischstraße 288, Männedorf; Aktuar: Willy Kurz, Mattenhofweg, Männedorf; Beisitzer: Fritz Staub, Ing., Seestraße, Uerikon, und Ernst Meyer, Kleindorf, Uetikon am See; Bibliothekar: Viktor Lurati, Islerenweg 1, Männedorf.

Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 10.– festgesetzt. Mitgliederbeiträge sind auf das Postcheckkonto des Vereins, VIII 3488, einzuzahlen.

March und Umgebung

Die Morchel-Exkursion war erfreulich gut besucht. Wenn auch des Kälteeinbruchs der vorherigen Tage wegen die «Pilzbeute» mit der Teilnehmerzahl nicht konkurrieren konnte, tat dies unserer guten Stimmung keinen Abbruch.

Am 14. Juni ist die *1. Tagesexkursion* auf den unteren Buchberg. Rucksackverpflegung. Treffpunkt bei Garage Kuriger, Wangen, 8 Uhr, für Mittagsnachzügler ca. 13 Uhr beim Waldrand oberhalb Restaurant «Weingarten», Tuggen. Sollte wegen ungünstiger Witterung die Pilzflora ganz ausbleiben, würde diese Exkursion verschoben.

In der Juninummer unserer Zeitschrift erfolgen weitere Mitteilungen.

Oberburg

Auf den 24. Mai wird die Exkursion in den Lochbach verlegt, also: Sonntag, den 24. Mai: *Botanisch-pilzkundliche Exkursion.* 6.30 Uhr, Lochbachbrücke.

Vom 11. Mai an werden die Pilzbestimmungsabende wieder jeden Montag durchgeführt.

Am 25. Mai, 20 Uhr, *Monatsversammlung.*

Die Reise nach Lauteraar wurde auf den 18. und 19. Juli, oder bei Schlechtwetter auf den 25./26. Juli festgelegt.

Rupperswil und Umgebung

Samstag, 16. Mai: *Morchelexkursion.* Sammlung um 6.00 Uhr beim Bahnhof Rupperswil.

Sonntag, 24. Mai: *Familienbummel* in die Mairitterlinge, Sammlung um 14 Uhr beim Bahnhof Rupperswil. Leitung: Fritz Loosli.

Im Vorstand ist eine kleine Änderung eingetreten: Als Aktuar amtet jetzt Hansueli Dietiker, kaufm. Angestellter, Lenzhard 60, Lenzburg. Der bisherige Aktuar, Herr Hans Leuenberger, ist an der Generalversammlung vom 18. Januar infolge Arbeitsüberlastung zurückgetreten.

St. Gallen

24. Mai (evtl. 31. Mai): *Exkursion* ins Egnach. Treffpunkt: Schulhaus Stachen 9.10 Uhr (Postauto St. Gallen ab: 8.40). Rückfahrt ab Stachen 15.58. Leiter: G. Schär.

14. Juni (evtl. 21. Juni): *Tagestour* ins Hudelmoos. Leiter: E. Fürer. Treffpunkt: Bahnhof Muolen 8.25 (St. Gallen HB ab 8.06). Rückfahrt ab Muolen 16.15 oder 18.09. Gutes Schuhwerk nötig, am besten Gummistiefel. Tel. 11 ab 6.00 Uhr.

Thun

Freitag, 22. Mai, 20.15 Uhr, Restaurant «Maulbeerbaum», Thun: *Einführung in die Pilzkunde für Anfänger* (2. Teil). Herr Andrist erzählt, und zeigt uns Speisepilze. Der letzte Vortrag war sehr gut besucht, und wir hoffen, daß auch der Vortrag von Herrn Andrist viele Mitglieder anregt.

Voranzeige: Familienausflug. Am 21. Juni, evtl. 28. Juni, wird der Familienausflug uns nach dem Roßberg führen. Bestimmt wird es ein unvergeßliches Fest. Bitte reservieren Sie sich den Sonntag.

Bis dahin und auch weiter treffen sich die Pilzler jeden Montag um 20.15 Uhr im Restaurant «Maulbeerbaum».

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 25. Mai, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «Reh». Besuchen Sie unsere regelmäßigen Zusammenkünfte am Montag im Restaurant «Reh». Diese sowie die am 25. Mai beginnenden, regulären Bestimmungsabende werden Ihnen Aufschluß über weitere Veranstaltungen geben.

Zürich

24. Mai: *Waldbegehung* in das Albisriederholz zur Besprechung der verschiedenen Baumarten unter der kundigen Führung unseres bewährten Pilzbestimmerobmannes, Herrn Bernhard Kobler. Halbtagsexkursion. Treffpunkt 8.30 Uhr an der Tramendstation Albisrieden.

Montag, den 1. Juni, 20 Uhr, findet wie üblich unsere *Monatsversammlung* in unserem Vereins-

A. Z.
Bern 18

lokal, Hotel «Hinterer Sternen», Freieckgasse 7, beim Bellevue in Zürich 1 statt. Anschließend erfolgt ein Referat unseres Pilzbestimmer-Ehrenobmannes und Vizepräsidenten Willy Arndt, mit dem Thema: «Quiz über die pilzkundliche Fachsprache». Referent und Thema garantieren für einen sicher sehr interessanten und äußerst lehrreichen Abend. Kommen Sie alle und bringen Sie Angehörige, Freunde und sonstige Interessenten an unserer Sache mit.

Nehmen Sie auch zu diesem Anlaß Ihre Pilzliteratur, speziell die Schweizerischen Pilztafeln, die Bändchen 1–4 mit, um Ausdrücke der Fachsprache in Ihrer Literatur anzumerken oder, sofern noch nicht vorhanden, nachzutragen. Nur so können Sie Ihr eigenes Wissen in der Pilzkunde mehren.

Da sich in der erwachenden Natur jetzt schon einzelne Frühjahrspilze zeigen, bitten wir Sie, allfällige Funde mitzubringen, damit diese durch unsere Pilzbestimmer richtig bestimmt und beschriftet werden können, zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Kenntnisgabe an Mitglieder und Besucher, die solche noch nicht sicher kennen.

Wir rekapitulieren unser Anerbieten für jegliche Konsultationen, die Pilzkunde betreffend, an jedem Montagabend um 20 Uhr im kleinen Säli in unserem Vereinslokal sowie die Offerte zur Benützung unserer Vereinsbibliothek.

In der Juninummer der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde lassen wir unser Sommerprogramm ab 1. Juli folgen. Wir gestatten uns, heute schon ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen.